

Stellungnahme

Eingebracht von: Feichtinger, Michael

Eingebracht am: 28.08.2020

Kurzform:

Ich stimme dem neuen Epidemie(Änderungs-)Gesetz NICHT zu!

Gründe:

Ich ersuche das Parlament FREI und UNABHÄNGIG zu hinterfragen und vor allem auch SELBST zu prüfen, ob und wie weit sich die Verflechtungen der wissenschaftlichen Experten-Meinungen mit der RIGIDEN NEGIERUNG von den Mainstream-Vorgaben in Frage stellenden, weil wissenschaftlich ebenfalls gültigen, Corona-Thesen das Erkennen und bewusste FREIE Verhalten in der Gesellschaft verunmöglichen:

- Derzeit gilt NUR ein Diktat aus vordefinierten EXPERTEN-MEINUNGEN. Ist dies tatsächlich im ur-wissenschaftlichen Sinn und Auftrag der WAHRHEITS-FINDUNG? Und WIE wird es gelebt?
- ACHTUNG: M.E. steht Österreich am Rande bzw. ist bereits am Anfang einer NUR mehr Mainstream-(WHO- und Wirtschafts-)-getriggerten Regierung mit ALTERNATIVLOSIGKEIT, die nicht dem gültigen wissenschaftlichen Arbeits-Kodex entspricht.
- Ungeschönte TRANSPARENZ und NEUTRALE STATISTIKEN sind hier neben der Abschaffung des bevormundenden Propaganda-„Kriegs“-Rundfunks (die Geschichte lässt grüßen) als erstes zu nennen.
- Ein Vergleich von Daten mit anderen Krankheiten pro 100000 EW setzt den Status-Quo in Relation (wie z.B: Grippe, Krebs, Herzversagen, Selbstmordeüber mind. 10 Jahre)
- Ein Verhältnismäßigkeits-Bewusstsein sollte daher auch im Parlament wieder gelernt und gelebt werden.
- Nur weil eine NEUE WHO-Krankheits-Definition nun ganz leicht eine Pandemie auslösen KANN, sollte man dennoch am Boden der Realität bleiben. (z.B auch bei Bluthochdruck, früher bei 140, jetzt bei 130 - Ein immenser, berechenbarer Zuwachs von wirtschaftlichen Aktivitäten im Pharma-Bereich ist die Folge ... Dieses -Spiel- ist durchschaubar, wenn man will - und wenn man darf)

Mit freundlichen Grüßen